

# Inhalt

Vorwort .....	V
Einleitung .....	1
<b>Kapitel 1: Was ist ein Ort? Der Topos-Begriff und das topische Denken .....</b>	<b>17</b>
1.1 Begriffsklärungen: Topos und topisches Denken .....	17
1.1.1 Der Ortsbegriff: Topos statt Raum .....	17
1.1.2 Das topische Denken: ein Blick in die Literatur- und Rechtswissenschaft und in die Philosophie .....	20
1.2 Drei topische Denkwürfe .....	25
1.2.1 Aristoteles' Topik .....	26
1.2.2 Melanchthons Loci communes .....	32
1.2.3 Heideggers Topologie des Seins .....	40
1.2.4 Vergleichende Auswertung .....	46
1.3 Topisches Denken im Kontext neuerer systematisch-theologischer Entwürfe .....	51
1.3.1 Ingolf Dalferth: Denken in Standpunkten, Perspektiven und Horizonten .....	52
1.3.2 Philipp Stoellger: der imaginative Aspekt des topischen Denkens .....	58
1.3.3 Karl Lehmann: topisches Denken und Dogmenhermeneutik .....	63
1.4 Zusammenfassung: der Topos-Begriff und das topische Denken .....	65
<b>Kapitel 2: Orte als Orte Gottes: die Debatte zwischen Pannenberg und Jüngel über die natürliche Theologie .....</b>	<b>75</b>
2.1 Topoi als Orte Gottes .....	75
2.2 Eine kurze Skizze der theologischen und philosophischen Landschaft von Pannenberg und Jüngel .....	82

2.3 Die Debatte unter zwei Gesichtspunkten .....	86
2.3.1 Natürliche versus natürlichere Theologie .....	88
a) Pannenberg als Vertreter einer natürlichen Theologie? .....	91
b) Jüngels steigernder Gegenvorschlag: eine natürlichere Theologie .....	100
2.3.2 Das Verhältnis von Glaubensinhalt und Glaubensakt .....	112
2.3.3 Zusammenfassung: Parallelen und Unterschiede der Denkansätze .....	122
2.4 Kriterien für die Suche nach Orten Gottes .....	126
 Kapitel 3: Die Orte Gottes bei Wolfhart Pannenberg .....	133
3.1 Die Einheit und Geschichtlichkeit der Wahrheit .....	133
3.1.1 Die zwei Wurzeln des abendländischen Wahrheitsverständnisses .....	137
3.1.2 Die Einheit der Wahrheit .....	142
a) Die Korrespondenz- und Kohärenztheorie der Wahrheit .....	142
b) Wirklichkeit und Denken: Pannenburgs Hegelkritik .....	151
c) Ein seinslogisches Wahrheits- und Gottesverständnis? Pannenburgs Aufnahme des Wahrheitsverständnisses des logischen Positivismus .....	157
d) Pannenburgs sinntheoretisches System und die subsumierende Logik .....	172
3.1.3 Die Geschichtlichkeit der Wahrheit: das universalgeschichtliche System .....	186
3.1.4 Zwischenfazit: drei Probleme und einige topische Überlegungen .....	200
3.2 Die Orte Gottes .....	213
3.2.1 Orte Gottes im Plural? Ein topisch-hermeneutisches Geschichtsverständnis .....	213
3.2.2 Ein materialdogmatischer Topos: die Liebe Gottes .....	235
a) Liebe und Identität Gottes .....	236
b) Liebe und Trinität .....	240
c) Eine topische Interpretation der Liebe Gottes .....	251
3.2.3 Ein anthropologischer Topos: das Spielen .....	266
a) Das anthropologische Phänomen des Spielens .....	268
b) Spielen als Ort Gottes .....	278
c) Eine topische Interpretation des Spielens .....	282

<b>Kapitel 4: Die Orte Gottes bei Eberhard Jüngel</b>	<b>293</b>
4.1 Wahrheit als Unterbrechung und Entsprechung	293
4.1.1 Wahrheit als Sicherstellung oder: Wo ist Gott nicht?	299
4.1.2 Wahrheit als Unterbrechung oder: das Wort als Ort Gottes	311
a) Wahrheit, Wirklichkeit, Möglichkeit und Erfahrung	313
b) Wahrheit als Unterbrechung und Seinsgewinn: Jüngels Heidegger-Rezeption	326
c) Wahrheit als Unterscheidung von innerem und äußerem Menschen: Jüngels Luther-Rezeption	331
d) Wahrheit als Sprachereignis: Jüngel als hermeneutischer Theologe	335
4.1.3 Wahrheit als Entsprechung oder: das Wort vom Kreuz als Ort Gottes	350
a) Wahrheit als Entsprechung mit der Selbstdefinition Gottes in Jesus Christus: trinitätstheologische und christologische Überlegungen	351
b) Die theologische Bewertung der Sprache	364
c) Gott über uns?	374
4.1.4 Zwischenfazit: drei Probleme und einige topische Überlegungen	378
4.2 Die Orte Gottes	387
4.2.1 Orte Gottes im Plural? Das Verhältnis von Phänomenologie und Theologie	387
4.2.2 Der erste Topos: Gott ist Liebe	391
a) Das anthropologische Phänomen	395
b) Der theologische Liebesbegriff	401
c) Eine topische Interpretation der Liebe Gottes	410
4.2.3 Der zweite Topos: die Verborgenheit Gottes	418
a) Schlechthinnige und präzise Verborgenheit	420
b) Jüngels Theodizee	435
c) Eine topische Interpretation der Verborgenheit Gottes	440
 <b>Kapitel 5: Schlussbetrachtungen: Überlegungen zu der Rede von Orten Gottes</b>	 <b>451</b>
5.1 Was ist ein Ort? Der Topos-Begriff und das topische Denken	451
5.2 Topoi als Orte Gottes: topisches Denken im Kontext der evangelischen, deutschsprachigen Theologie	458
5.3 Vier Kriterien für Auswahl, Interpretation und Anwendung der Topoi	469

5.4 Pannenberg, Jüngel und das topische Denken ..... 485

    5.4.1 Eine topische Lesart von Pannenberg ..... 485

    5.4.2 Eine topische Lesart von Jüngel ..... 490

5.5 Rückblick und Ausblick ..... 496

  

Literaturverzeichnis ..... 499

Namensregister ..... 513

Sachregister ..... 517